

IV. Nach **Magd.** u. v. dort her: 1) 5 f. 1) Mrgs. 6 U.; 2) Mrgs. 7 U. 15 M.; 3) Nachm. 1 U.; 4) Nachm. 1 U.; 5) Abds. 1 U. 30 M. — **U. d. d. d.** 1) Mrgs. 8 U.; 2) Nachm. 1 U.; 3) Nachm. 1 U. 45 M. (nur aus **W. u. B.**); 4) Abds. 1 U. 30 M.; 5) Nachm. 1 U. 30 M. (**B. u. B.**)

V. Nach **Magd.** u. v. dort her: 1) 5 f. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in **Göthen**); 6) Nachts 10 U. **U. d. d. d.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus **Göthen**); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [**Magd. Bahnhof**].

**Sächs.-Böhm. Dampf-Schiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittag 12 Uhr von **Riesa** nach **Meißen** und **Dresden**, zum Anschluss an die von **Chemnitz** und von **Leipzig** ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr von **Dresden** nach **Meißen** und **Riesa** zum Anschluss an die Züge nach **Leipzig** und **Chemnitz**.

**Deutsche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Bei **Beck's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—8 Uhr.**

**Landes-Lotterie.** Morgen, Dienstag, von früh 7 Uhr an, (siebente Ziehung in 5ter Classe des 49ten Spieles, 1800 Stück Nummern und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend. Markt Nr. 1, Etage 2.

**C. Dornitz, Leihantalt für Musik und Musikalienhandlung** (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl.,** Leihantalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Ecke.

**Das Atelier für Photographie und Panchyrie von C. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Lithographische Anstalt von Adolph Werl,** nahe der kath. Kirche, Weiskraße im Café Braun, 1 Treppe.

**Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach,** Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

**Holz-Galanterie-Waaren-Lager,** ca. 200 Artikel geschmackvollster Zimmerzierden, befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1 bei **Hob. Hoffmann.**

**Original-Deigemälde,** gezeigert und billig, sind zu haben **Enders.**

**J. Reich's Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17,** Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optische Hülfsmittel und Lurusartikel** in guter Auswahl empfiehlt **L. Leichmann, Optiker, Ecke des Barsufspfortchens Nr. 24.**

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lobkardt, Gerberstraße Nr. 22.**

**B. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.**

**Neubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Neubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

**Neubles neuester Façon** im **Neubles-Magazin** Raundörchen Nr. 5 von **J. A. Truthe.**

**Bandagen-Magazin** von **A. Schädel, Reichstraße Nr. 14,** empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

**M. Müller, Sporermeister, Klosterberg 5,** empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

**Fabrik von Thürgriffen aus Büffelhorn** von **Hermann Gahn, Dresdner Straße Nr. 6.**

**Antiquitäten aller Art,** so wie auch Deigemälde kaufen und verkaufen **Schiesche & Röder, Barsufmühle.**

**Pappfabrik** von **C. F. Weber, Nonnenmühle,** empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Fatern und Papierspähne.

**Das Schuh- u. Stiefellager** von **C. A. Straus** befindet sich während der Messe **Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.**

**C. Meyer, Sporermeister, früher Hölzel, Preußergäßchen Nr. 9,** empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoschen-Federn.

**Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 8.**

**C. Begandt, Zahnarzt,** wohnt **Dresdner Straße 62, nächst der Post-Sprechst. tägl. von 8—11 und von 2—5 Uhr.** (Künstl. Zähne u.)

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch **ergebenst L. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.**

**Bekanntmachung.**

Am 4. d. Mts. ist aus einer in der Mittelstraße hier selbst gelegenen Privatwohnung ein Stück weiße Leinwand, 60 Ellen enthaltend, entwendet worden.

Die Daten um abhandlung des Falles jedes Unstammes, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Leinwand führen kann. Leipzig, den 12. April 1856.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Jund, Act.

**Bekanntmachung.**

Zu Anfang des Monats Februar dieses Jahres sind von einem unbekanntem jungen Manne in einer hiesiger Restauration ein Rock, ein Paar Beinkleider, eine Weste, ein Hemd, ein Schlips und ein Vorhemdchen zur Aufbewahrung übergeben, bis jetzt aber noch nicht abgeholt worden.

Wir fordern den Eigenthümer dieser, an uns abgelieferten Gegenstände hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir den Rechten gemäß über die Effecten verfügen werden. Leipzig, den 12. April 1856.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Jund, Act.

**Bekanntmachung.**

Am 8. d. Mts. ist auf dem Brühle alhier eine rothlederne Brieftasche, worin sich ein von der hiesigen Bank am 7. Februar ds. Js. sub Nr. 24613 ausgestellter, auf die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actie Nr. 45023 und die Thüringer Eisenbahn-Actie Nr. 58003 lautender Pfandschein,

und der am 1. ds. Mts. fällige Coupon der eben gedachten Thüringer Eisenbahn-Actie, so wie eine von dem Stellmachermeister Carl Gottlieb Schellber in Laucha ausgestellte Rechnung befunden haben, mittelst Taschendiebstahles entwendet worden. Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes auf die Verübung dieses Diebstahles oder den Dieb bezüglichen Umstandes. Leipzig, den 12. April 1856.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Jund, Act.

**Erlaubung.**

Unsere in Nr. 102 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung vom 10. dieses Monats hat sich durch die Wiedererlangung des Notizbuches nebst Inhalte erledigt. Leipzig, den 12. April 1856.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir.  
 Kernes, Act.

**Autographen - Auction.**

Heute und folgende Tage Versteigerung der bedeutenden **Falken'schen Autographen-Sammlung** in **T. O. Weigels Auctionslocal, Königsstraße Nr. 23.**

**Verkauf von Wagen, Pferden u.**

**Nächsten Dienstag, den 15. d. Mts., Donnerstags 9 Uhr,** sollen ein moderner, gut gehaltener Saloussiwagen, ein Paar Rutschpferde, eine Halbhaisse, ein Korbgeschlitten, nebst verschiedenem dazu gehörigen Geschirre, im **Reichelschen Grundstücke, Erdmannstraße Nr. 12/1623** meistbietend verkauft werden. Diese Gegenstände können daselbst schon vor der Auction im Augenschein genommen werden.